

Gesetz zur Errichtung der Seelsorgeräume und zur Gestaltung der Übergangsphase (Errichtungs- und Übergangsgesetz – EÜG)

Vom 13. Juli 2026

KA 2026, Nr. 105

Präambel

Die tiefgreifenden Veränderungen und Herausforderungen, vor denen die Kirche von Paderborn als Teil der Kirche Gottes in der Welt steht, sind für das Erzbistum Paderborn Anlass zur pastoralen Veränderung und Transformation, getragen vom Ziel, Formen zu finden, den bleibenden kirchlichen Sendungsauftrag neu zu gestalten und anzubieten.

Bei der Errichtung der Seelsorgeräume – nach einem umfassenden Konsultationsverfahren und nach Beratung im Diözesanpastoralrat – leitet uns im Erzbistum Paderborn der Gedanke, dass im Loslassen von Vertrautem mehr Raum für das Wesentliche wächst, dass ein Abbau von Verwaltung mehr Raum für die Seelsorge, für die Öffnung hin zu den Armen und Benachteiligten ermöglicht. Uns verbindet die Hoffnung, dass offene und am Engagement der Gläubigen ausgerichtete Strukturen mehr Freiheit für das Evangelium fördern. Uns trägt die Überzeugung, dass durch kooperative Leitungsformen und die synodale Beteiligung der Gläubigen mehr Raum für Glauben und Gemeinschaft entsteht. Flexible Strukturen sollen lebendige und nachhaltige Initiativen und das Engagement vor Ort fördern – getragen vom gemeinsamen Ziel, das Evangelium zu verkünden, den Gottesdienst zu feiern und durch caritative Zeugnisse sichtbar und authentisch im Vorbild Jesu zu werden. Ein transformiertes Verständnis von Seelsorge und Seelsorgen den soll sich auf allen Ebenen, an allen Orten und in allen Themenfeldern entwickeln – lebendig, spürbar und synodal, auf das Ziel ausgerichtet, dass das Heilswirken Jesu Christi neu und einem transformierten Miteinander erlebbar werden kann.

Für die neu errichteten Seelsorgeräume beginnt eine Übergangsphase, in der die nächsten Schritte der Transformation vorbereitet werden: die Beauftragung der Leitung des Seelsorgeraumes, die Anpassung der pfarrlichen und vermögensrechtlichen Struktur sowie die perspektivische Neuwahl der Gremien. Diese Übergangsphase wird von einer Übergangsleitung koordiniert und aktiv sowie gemeinsam gestaltet: Die gewählten Gremien vor Ort und in den Pastoralen Räumen arbeiten Hand in Hand mit einem Übergangsrat, der synodales Miteinander initiiert und Vernetzung über bisherige Grenzen hinaus fördert. Der Übergangsrat trägt gemeinsam mit den gewählten Gremien erste pastorale Gestaltungsideen für den Seelsorgeraum zusammen. Auch hier ist die Orientierung auf die Tiefe der Ausrichtung auf Gott und die Menschen maßgeblich: Was von einer stärkeren Orientierung und Fokussierung an den Lebensthemen, den Sorgen

und Nöten der Menschen und ihrer Deutung im Licht des Evangeliums inspiriert ist und sich daraufhin verändert, gewinnt an Tiefe, Authentizität, Sendungskraft und Stärke.

§ 1

Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

- (1) Mit diesem Gesetz erfolgt eine territoriale Einteilung des Erzbistums Paderborn in Seelsorgeräume.
- (2) Mit der Errichtung der Seelsorgeräume treten diese in eine befristete Übergangszeit ein, die der Koordination und Beratung hinsichtlich des Entwicklungsweges und der Vernetzung von Pfarrgemeinden und pastoralen Orten im Seelsorgeraum dient und in der die pastorale und inhaltliche Ausgestaltung des Seelsorgeraumes sowie die weiteren Transformationsschritte grundgelegt und vorbereitet werden.
- (3) Die Koordinierung und Steuerung des Transformationsprozesses im Seelsorgeraum obliegt in der Übergangszeit einer Übergangsleitung.
- (4) In ihren Aufgaben wird die Übergangsleitung von einem Übergangsrat begleitet und unterstützt, in dem Vertretungen der Pfarr- und Kirchengemeinden sowie pastoralen Orte in die zu treffenden Entscheidungen beratend einbezogen werden.

§ 2

Umschreibung und Errichtung der Seelsorgeräume

- (1) Im Erzbistum Paderborn werden Seelsorgeräume errichtet, die das Gebiet der folgenden Pfarrgemeinden umfassen, die, sofern nicht im Folgenden durch die Zufügung „o.e.V.“ (ohne eigene Vermögensverwaltung) markiert, zugleich als katholische Kirchengemeinden errichtet

1) Seelsorgeraum Bielefeld

Pfarrei Christkönig Bielefeld	Pfarrei St. Jodokus Bielefeld
Pfarrei Heilig Geist Bielefeld	Pfarrei St. Joseph Bielefeld
Pfarrei Liebfrauen Bielefeld	Pfarrei St. Meinolf Bielefeld
Pfarrei Maria Königin Bielefeld	Pfarrei St. Hedwig Heepen
Pfarrei St. Bonifatius Bielefeld	Pfarrvikarie o.e.V. Liebfrauen Jöllenbeck
Pfarrei St. Elisabeth Bielefeld	Pfarrei St. Johannes Bapt. Schildesche

2) *Seelsorgeraum Bigge-Olsberg, Medebach-Hallenberg und Winterberg*

Pfarrei St. Maria und St. Erasmus Altenberg	Pfarrei St. Goar Hesborn
Pfarrvikarie o.e.V. St. Marien Antfeld	Pfarrvikarie St. Laurentius Küstelberg
Pfarrei St. Katharina Assinghausen	Pfarrvikarie St. Thomas Ap. Liesen
Pfarrei St. Martin Bigge	Pfarrei St. Peter und Paul Medebach mit der Filialkirchengemeinde St. Johannes Ev. Berge
Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Brauns- hausen	Pfarrvikarie St. Engelbert Medelon mit der Filialkirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Dreislar
Pfarrei St. Cyriakus Bruchhausen	Pfarrei St. Laurentius Neuastenberg
Pfarrei St. Servatius Brunskappel	Pfarrei St. Agatha Niedersfeld
Pfarrei St. Johannes Bapt. Deifeld	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Oberschledorn
Pfarrei St. Johannes Bapt. Dündinghausen	Pfarrei St. Nikolaus Olsberg
Pfarrvikarie St. Maria Magdalena Elkeringhausen	Pfarrvikarie St. Nikolaus Referinghausen
Pfarrvikarie St. Laurentius Elleringhausen	Pfarrei St. Johannes Ev. Siedlinghausen
Pfarrvikarie o.e.V. St. Lucia Elpe	Pfarrei St. Luzia und Willibrord Silbach
Pfarrvikarie o.e.V. St. Maria Magdalena Gevelinghausen	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Wieminghausen
Pfarrei St. Lambertus Grönebach mit der Filialkirchengemeinde Mariä Heimsuchung Hildfeld	Pfarrei St. Jakobus d. Ä. Winterberg
Pfarrei St. Heribertus Hallenberg	Pfarrvikarie St. Nikolaus Wulmeringhausen
Pfarrvikarie o.e.V. St. Hubertus Helmeringhausen	Pfarrei St. Johannes Bapt. Züschen

3) *Seelsorgeraum Brilon-Marsberg*

Pfarrei St. Ludger Alme	Pfarrei St. Margaretha Madfeld
Pfarrei St. Johannes Bapt. und Agatha Altenbüren	Pfarrei St. Laurentius Meerhof
Pfarrei St. Markus Ev. Beringhausen	Pfarrvikarie St. Vitus Messinghausen
Pfarrei St. Vitus Bontkirchen	Propsteipfarrei St. Magnus Niedermarsberg
Pfarrvikarie Christkönig Bredelar	Pfarrei St. Peter und Paul Obermarsberg
Propsteipfarrei St. Petrus und Andreas Brilon	Pfarrei St. Johannes Bapt. Oesdorf
Pfarrvikarie St. Laurentius Canstein-Udorf	Pfarrei St. Maria Magdalena Padberg mit der Filialkirchengemeinde Maria von der immerwährenden Hilfe Helminghausen
Pfarrvikarie St. Vitus Erlinghausen	Pfarrvikarie St. Laurentius Rösenbeck
Pfarrei St. Antonius v. Padua Essentho	Pfarrei St. Laurentius Scharfenberg
Pfarrei St. Fabian und St. Sebastian Giershagen	Pfarrei St. Dionysius Thülen
Pfarrei St. Hubertus Heddinghausen mit der Filialkirchengemeinde St. Sturmius Leitmar	Pfarrei St. Vitus Westheim
Pfarrvikarie St. Marien Hoppecke	

4) *Seelsorgeraum Büren-Delbrück*

Pfarrei St. Antonius Eins. Ahden	Pfarrei St. Agatha Leiberg
Pfarrei St. Johannes Enth. Asseln	Pfarrei St. Kilian Lichtenau
Pfarrei St. Achatius Atteln	Pfarrei Herz Jesu Lippling
Pfarrei St. Agatha Bleiwäsche	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Mantinghausen
Pfarrei St. Landolinus Boke	Pfarrei St. Matthäus Niederntudorf
Pfarrei St. Kilian Brenken	Pfarrei St. Georg Oberntudorf

Pfarrei St. Nikolaus Büren	Pfarrei St. Joseph Ostenland
Pfarrei St. Johannes Bapt. Delbrück	Pfarrei St. Johannes Enth. Salzkotten
Pfarrvikarie Herz Jesu Espeln	Pfarrvikarie o.e.V. St. Marien Salzkotten
Pfarrei St. Marien Fürstenberg	Pfarrvikarie St. Petrus und Paulus Scharmede
Pfarrei St. Vitus Haaren	Pfarrvikarie o.e.V. St. Meinolf Schöning
Pfarrei St. Johannes Nep. Harth	Pfarrei St. Johannes Bapt. Siddinghausen mit der Filialkirchengemeinde St. Michael Weine
Pfarrei St. Vitus Hegensdorf	Pfarrei St. Antonius Eins. Steinhausen
Pfarrei St. Apollonia Helmern	Pfarrvikarie St. Marien Steinhorst
Pfarrvikarie St. Johannes Bapt. Herbram	Pfarrvikarie St. Elisabeth Sudhagen
Pfarrvikarie St. Philippus Neri Holsen	Pfarrei St. Laurentius Thüle
Pfarrvikarie St. Franziskus Xav. Holtheim	Pfarrei St. Petrus Upsprunge
Pfarrei St. Johannes Nep. Hövelhof	Pfarrei St. Bartholomäus Verne
Pfarrvikarie Herz Jesu Hövelriege	Pfarrei St. Birgitta Weiberg
Pfarrvikarie St. Magdalena Husen	Pfarrei St. Joseph Westenholz
Pfarrei St. Alexander Iggenhausen	Pfarrei St. Jodokus Wewelsburg
Pfarrei St. Cyriakus Kleinenberg	

5) *Seelsorgeraum Dortmund*

Pfarrei St. Franziskus Xav. Barop	Pfarrei St. Clemens Hombruch
Pfarrei Mariä Heimsuchung Bodelschwingh	Pfarrei St. Clara Hörde
Pfarrei Herz Jesu Bövinghausen	Pfarrei St. Christophorus Huckarde
Pfarrei St. Antonius v. Padua Brechten	Pfarrei St. Urbanus Huckarde
Pfarrei Hl. Familie Brünninghausen	Pfarrei St. Petrus Canisius Husen
Pfarrei St. Aloysius Derne	Pfarrvikarie St. Bonifatius Kirchderne

Pfarrvikarie St. Stephanus Deusen	Pfarrei St. Patrokli Kirchhörde
Pfarrei St. Barbara Dorstfeld	Pfarrei St. Josef Kirchlinde-Rahm
Pfarrei St. Karl Borromäus Dorstfeld	Pfarrei St. Liborius Körne
Pfarrei Hl. Schutzengel Dortmund	Pfarrei St. Johannes Bapt. Kurl
Pfarrei Heilig Geist Dortmund	Pfarrei St. Michael Lanstrop
Pfarrei Heilig Kreuz Dortmund	Pfarrei St. Magdalena Lütgendortmund
Pfarrei Hl. Dreikönige Dortmund	Pfarrei Heilige Familie Marten
Pfarrei St. Bonifatius Dortmund	Pfarrvikarie o.e.V. St. Laurentius Marten
Pfarrei St. Ewaldi Dortmund	Pfarrei St. Remigius Mengede
Pfarrei St. Franziskus und Antonius Dortmund	Pfarrei St. Josef Nette
Propsteipfarrei St. Johannes Bapt. Dortmund	Pfarrei St. Marien Obereving
Pfarrei St. Martin Dortmund	Pfarrei Christus unser Friede Oespel-Kley
Pfarrei St. Suitbertus Dortmund	Pfarrei St. Franziskus Scharnhorst
Pfarrvikarie Maria Königin Eichlinghofen	Pfarrei St. Immaculata Scharnhorst
Pfarrei St. Barbara Eving	Pfarrei St. Meinolfus Wambel

6) *Seelsorgeraum Emschertal*

Pfarrei Corpus Christi Castrop-Rauxel	Pfarrei St. Dionysius Herne
Pfarrei St. Lambertus Castrop-Rauxel	Pfarrei St. Christophorus Wanne-Eickel

7) *Seelsorgeraum Hagen-Witten*

Pfarrei St. Johannes Bapt. Boele	Pfarrei St. Bonifatius Haspe
Pfarrei St. Petrus Canisius Eckesey	Pfarrei St. Konrad Haspe-Westerbauer
Pfarrei Herz Jesu Eilpe	Pfarrei St. Bonifatius Hohenlimburg
Pfarrei Heilig Geist Emst	Pfarrei Liebfrauen Vorhalle

Pfarrei St. Elisabeth Hagen

Pfarrei St. Josef Hagen

Pfarrei St. Marien Hagen

Pfarrei St. Meinolf Hagen

Pfarrei St. Michael Hagen

Pfarrvikarie Heilig Kreuz Halden

Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Witten

Pfarrei St. Franziskus Witten

Pfarrei St. Marien Witten

Pfarrei St. Vinzenz Witten

Pfarrei Herz Jesu Witten-Bommern

8) *Seelsorgeraum Hellweg*

Pfarrei Hl. Familie Bad Sassendorf

Pfarrei St. Lambertus Bremen

Pfarrei St. Antonius v. Padua Geithe

Pfarrei St. Agnes Hamm

Pfarrei St. Franziskus von Assisi Hamm

Pfarrei St. Laurentius Hamm

Pfarrei St. Peter und Paul Hamm

Pfarrei Jesus Christus Lippetal

Pfarrei Zum Guten Hirten Möhnesee

Pfarrei Heilig Kreuz Soest

Pfarrei St. Albertus Magnus Soest

Pfarrei St. Bruno Soest

Propsteipfarrei St. Patrokli Soest

Pfarrei St. Maria Welver

Propsteipfarrei St. Walburga Werl

Pfarrei St. Antonius v. Padua und
St. Vinzenz Wickede9) *Seelsorgeraum Herford-Minden*Pfarrei St. Peter und Paul Bad Oeynhau-
sen

Pfarrei St. Joseph Bünde

Pfarrvikarie o.e.V. St. Johannes Ev.
Eidinghausen

Pfarrei St. Dionysius Enger

Pfarrei St. Marien Espelkamp

Pfarrei St. Walburga Hausberge

Pfarrei St. Johannes Bapt. Herford

Propsteipfarrei St. Gorgonius und Pe-
trus Apostel Minden

Pfarrvikarie o.e.V. St. Ansgar Minden

Pfarrvikarie o.e.V. St. Mauritius Minden

Pfarrvikarie o.e.V. St. Paulus Minden

Pfarrvikarie o.e.V. St. Elisabeth von
Thüringen PetershagenPfarrvikarie o.e.V. St. Raphael Preuß.
Oldendorf

Pfarrvikarie St. Michael Rahden

Pfarrei St. Laurentius Löhne
Pfarrei St. Johannes Bapt. Lübbecke

Pfarrei Heilig Kreuz Vlotho

10) *Seelsorgeraum Hochsauerland-Mitte*

Pfarrvikarie St. Luzia Altenilpe
Pfarrei St. Luzia Berge
Pfarrei St. Cyriakus Berghausen mit
der Filialkirchengemeinde St. Antonius
Eins. Arpe

Pfarrvikarie St. Hubertus Kückelheim
Pfarrei St. Vinzentius Lenne
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Meschede

Pfarrei St. Kosmas und Damian Böde-
feld

Pfarrei St. Walburga Meschede

Pfarrei St. Marien Bracht

Pfarrvikarie Mariä Heimsuchung Nie-
derlandenbeck

Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Bremke

Pfarrvikarie o.e.V. St. Hubertus Nor-
denau

Pfarrei St. Severinus Calle

Pfarrvikarie St. Agatha Oberhenneborn

Pfarrei St. Nikolaus Cobbenrode

Pfarrei St. Gertrud Oberkirchen

Pfarrei St. Hubertus Dorlar

Pfarrvikarie St. Joseph Obersorpe

Pfarrei St. Peter und Paul Eslohe

Pfarrei St. Pankratius Reiste

Pfarrei St. Johannes Ev. Eversberg

Pfarrei St. Jakobus d. Ä. Remblinghau-
sen

Pfarrei St. Antonius Eins. Fleckenberg

Pfarrvikarie St. Sebastian Salwey

Pfarrei St. Georg Fredeburg

Pfarrei St. Alexander Schmallenberg

Pfarrei St. Nikolaus Freienohl

Pfarrei St. Andreas Velmede

Pfarrvikarie Herz Jesu Gleidorf

Pfarrvikarie Heilige Familie Wehrsta-
pel-Heinrichsthal

Pfarrei St. Georg Grafschaft

Pfarrei St. Cäcilia Wenholthausen

Pfarrei St. Antonius Eins. Grevenstein

Pfarrei St. Nikolaus Wennemen

Pfarrvikarie St. Michael Holthausen

Pfarrvikarie St. Blasius Westfeld

Pfarrei St. Lambertus Kirchrarbach

Pfarrei St. Peter und Paul Wormbach

11) *Seelsorgeraum Hochsauerland-West*

Pfarrei St. Antonius Eins. Allendorf	Pfarrvikarie o.e.V. St. Antonius v. Padua Kloster Brunnen
Pfarrvikarie St. Hubertus Amecke	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Lang- scheid
Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg	Pfarrvikarie St. Nikolaus Meinken- bracht
Pfarrei St. Laurentius Enkhausen	Pfarrvikarie o.e.V. St. Hubertus Stemel
Pfarrei St. Nikolaus Hagen	Pfarrei St. Pankratius Stockum
Pfarrei St. Martinus Hellefeld	Pfarrei Christkönig Sundern
Pfarrvikarie o.e.V. St. Sebastian Hövel	Pfarrei St. Johannes Ev. Sundern
Pfarrei St. Petri Hüsten	Pfarrei St. Johannes Bapt. Neheim und Voßwinkel

12) *Seelsorgeraum Höxter*

Pfarrei St. Dionysius Albaxen	Pfarrei St. Peter und Paul Höxter
Pfarrvikarie St. Vitus Alhausen	Pfarrei St. Bartholomäus Istrup
Pfarrei St. Georg Altenheerse	Pfarrei St. Blasius Körbecke
Pfarrei St. Peter und Paul Bad Driburg	Pfarrei St. Kilian Löwen mit der Fili- alkirchengemeinde Mariä Heimsuchung Ikenhausen
Pfarrei Zum Verklärten Christus Bad Driburg	Pfarrei St. Johannes Bapt. Lühtringen
Pfarrei St. Meinolf Bellersen	Pfarrei St. Michael Lütgeneder
Pfarrei St. Liborius Bergheim	Pfarrvikarie St. Marien Lütmarsen
Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit Beverun- gen	Pfarrvikarie St. Johannes Nep. Manrode
Pfarrei St. Anna Bödexen	Pfarrei St. Jakobus d. Ä. Marienmünster
Pfarrvikarie St. Johannes Nep. Böken- dorf	Pfarrvikarie St. Antonius v. Padua Men- ne
Pfarrei Kreuz-Erhöhung Bonenburg	Pfarrvikarie St. Meinolf Natingen

Pfarrei St. Johannes Bapt. Borgentreich	Pfarrei St. Nikolaus Natzungen
Pfarrei St. Marien Borgholz	Pfarrei St. Saturnina Neuenheerse
Pfarrvikarie Maria Hilfe d. Christen Borlinghausen	Pfarrei St. Nikolaus Nieheim
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bosseborn	Pfarrvikarie St. Marien Nörde
Pfarrei St. Michael und St. Johannes Bapt. Brakel	Pfarrvikarie St. Kosmas und Damian Oeynhhausen
Pfarrei St. Johannes Bapt. Brenkhausen	Pfarrei St. Johannes Enth. Ossendorf
Pfarrei St. Marien Bruchhausen	Pfarrei Heilig Kreuz Ottbergen
Pfarrei St. Vitus Bühne	Pfarrvikarie St. Marien Ottenhausen
Pfarrei St. Anna Calenberg	Pfarrei Maria Salome Ovenhausen
Pfarrei St. Stephanus und Vitus Corvey	Pfarrei Mariä Himmelfahrt Peckelsheim
Pfarrei St. Alexander Daseburg	Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pömbesen
Pfarrei St. Katharina Dössel	Pfarrei St. Katharina Rheder
Pfarrei Mariä Geburt Dringenberg	Pfarrvikarie St. Marien und St. Georg Riesel
Pfarrei St. Liborius Eissen	Pfarrei St. Elisabeth Rimbeck
Pfarrvikarie St. Johannes Bapt. Entrup	Pfarrvikarie o.e.V. St. Marien Rolffen
Pfarrei St. Petri Kettenfeier Erkeln	Pfarrei St. Mauritius Rösebeck
Pfarrvikarie St. Antonius v. Padua Eversen	Pfarrei St. Dionysius Sandebeck
Pfarrei St. Johannes Bapt. Fölsen mit den Filialkirchengemeinden St. Kilian Helmern und St. Maximilian Niesen	Pfarrei St. Vincentius Scherfede
Pfarrei St. Bartholomäus Frohnhausen	Pfarrvikarie St. Philippus und Jakobus Schmechten
Pfarrei St. Anna Fürstenau	Pfarrvikarie St. Agatha Siddessen
Pfarrei St. Peter und Paul Gehrden	Pfarrei St. Peter und Paul Sommersell
Pfarrei St. Nikolaus Germete	Pfarrei St. Anna Stahle
Pfarrei St. Johannes Bapt. Godelheim	Pfarrei St. Marien Steinheim
Pfarrei St. Peter und Paul Großeneder	Pfarrei St. Johannes Bapt. Vinsebeck

Pfarrei St. Johannes Bapt. Hembsen mit der Filialkirchengemeinde St. Josef Bel- ler	Pfarrei St. Marien Warburg-Altstadt
Pfarrvikarie St. Urbanus Herste	Pfarrei St. Johannes Bapt. Warburg- Neustadt
Pfarrvikarie St. Antonius v. Padua Him- mighausen mit der Filialkirchengemein- de St. Luzia Merlsheim	Pfarrei St. Kilian Welda
Pfarrei St. Margaretha Hohenwepel	Pfarrei St. Vitus Willebadessen
Pfarrei St. Johannes Bapt. Holzhausen	Pfarrei St. Simon und Juda Wormeln
Pfarrei St. Nikolai Höxter	

13) *Seelsorgeraum Lippe*

Pfarrvikarie Maria Königin d. Friedens Augustdorf	Pfarrvikarie o.e.V. St. Marien Hohen- hausen
Pfarrei St. Georg Bad Pyrmont	Pfarrei Heilig Kreuz Horn-Bad Mein- berg
Pfarrei Liebfrauen Bad Salzuflen	Pfarrei St. Peter und Paul Lage
Pfarrvikarie o.e.V. St. Peter und Paul Barntrup	Pfarrei Heilig Geist Lemgo
Pfarrvikarie St. Martin Blomberg	Pfarrei St. Marien Lügde
Pfarrvikarie o.e.V. Heilig Geist Bösing- feld	Pfarrei St. Michael Oerlinghausen
Pfarrei Heilig Kreuz Detmold	Pfarrei St. Joseph und St. Laurentius Schieder-Schwalenberg
Pfarrvikarie o.e.V. St. Marien Detmold	Pfarrei St. Kilian Schötmar
Pfarrei St. Michael Falkenhagen	

14) *Seelsorgeraum Lippstadt-Rüthen*

Pfarrei St. Johannes Bapt. Allagen	Pfarrei St. Martinus Hörste
Pfarrei St. Nikolaus Altengeseke	Pfarrei St. Clemens Kallenhardt

Pfarrei St. Gervasius und Protasius Altenrüthen	Pfarrei St. Barbara Langeneicke
Pfarrei St. Pankratius Anröchte	Pfarrei St. Johannes Bapt. Langenstraße
Pfarrei St. Johannes Ev. Bad Western- kotten	Pfarrvikarie Maria Frieden Lipperbruch
Pfarrei St. Pankratius Beleck	Pfarrei St. Michael Lipperode
Pfarrei St. Martinus Benninghausen	Pfarrei St. Bonifatius Lippstadt
Pfarrei St. Michael Berge	Pfarrei St. Elisabeth Lippstadt
Pfarrei St. Dionysius Bökenförde	Pfarrei St. Joseph Lippstadt
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Cappel	Pfarrei St. Nicolai Lippstadt
Pfarrvikarie o.e.V. St. Hubertus Drewer	Pfarrei St. Pius Lippstadt
Pfarrei St. Maria Magdalena Effeln	Pfarrei St. Ursula Meiste
Pfarrvikarie o.e.V. St. Antonius Eins. Eickelborn	Pfarrei St. Alexander Mellrich
Pfarrei St. Laurentius Erwitte	Pfarrvikarie St. Johannes Ev. Menzel
Pfarrei St. Severinus Esbeck	Pfarrei St. Vitus Mönninghausen
Pfarrei St. Cyriakus Geseke	Pfarrei St. Margaretha Mülheim
Pfarrei St. Marien Geseke	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Oeste- reiden
Pfarrei St. Petri Geseke	Pfarrei St. Johannes Bapt. und St. Niko- laus Rüthen
Pfarrei St. Clemens Hellinghausen	Pfarrei St. Pankratius Störmede
Pfarrei St. Christophorus Hirschberg	Pfarrei St. Johannes Enth. Suttrop
Pfarrei St. Pankratius Hoinkhausen	Pfarrvikarie St. Barbara und Antonius Waldhausen
Pfarrei St. Cyriakus Horn	Pfarrei St. Pankratius Warstein

15) Seelsorgeraum Märkisches Sauerland

Pfarrei St. Lambertus Affeln	Pfarrei St. Josef Lendringsen
Pfarrei St. Blasius Balve	Pfarrei St. Kilian Letmathe
Pfarrvikarie St. Johannes Bapt. Barge	Pfarrvikarie o.e.V. St. Josef Letmathe

Pfarrei St. Nikolaus Beckum	Pfarrei Herz Jesu Letmathe-Grüne
Pfarrvikarie St. Agatha Blintrop	Pfarrei Mariä Himmelfahrt Letmathe-Oestrich
Pfarrei St. Maria Magdalena Böisperde	Pfarrvikarie St. Barbara Mellen
Pfarrei St. Antonius Eins. Eisborn	Pfarrei Heilig Kreuz Menden
Pfarrei Heilige Dreikönige Garbeck	Pfarrei St. Marien Menden
Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Halingen	Pfarrei St. Vincenz Menden
Pfarrei St. Vitus Hemer	Pfarrei St. Walburgis Menden
Pfarrvikarie Herz Jesu Hennen	Pfarrvikarie o.e.V. St. Paulus Menden
Pfarrvikarie Christ-König Hüngsen	Pfarrvikarie o.e.V. St. Aloysius Oberoesbern
Pfarrei St. Pankratius Iserlohn	Pfarrvikarie o.e.V. Maria Frieden Oberrödinghausen
Pfarrvikarie St. Georg Küntrop	Pfarrvikarie Mariä Heims. und St. Apollonia Schwitten
Pfarrvikarie St. Johannes Bapt. Langenholthausen	Pfarrei St. Gertrudis und St. Johannes Ev. Sümmern

16) *Seelsorgeraum Paderborn*

Pfarrei St. Walburga Alfén	Pfarrei Herz Jesu Paderborn
Pfarrei Heilig Kreuz Altenbeken	Pfarrei St. Bonifatius Paderborn
Pfarrei St. Marien Bad Lippspringe	Pfarrei St. Georg Paderborn
Pfarrei St. Martin Bad Lippspringe	Pfarrei St. Hedwig Paderborn
Pfarrvikarie St. Alexius Benhausen	Pfarrei St. Heinrich Paderborn
Pfarrei St. Dionysius Buke	Pfarrei St. Julian Paderborn
Pfarrei St. Margaretha Dahl	Pfarrei St. Laurentius Paderborn
Pfarrei St. Meinolfus Dörenhagen	Pfarrei St. Liborius Paderborn
Pfarrei St. Dionysius Elsen	Pfarrei St. Marien Paderborn
Pfarrei St. Simon und Judas Thaddäus Etteln	Pfarrvikarie o.e.V. St. Marien Schlangen

Pfarrei St. Michael Kirchborchen	Pfarrei Hl. Martin Schloß Neuhaus
Pfarrei St. Joseph Marienloh	Pfarrei St. Johannes Bapt. Schwaney
Pfarrei St. Marien Neuenbeken	Pfarrei St. Johannes Bapt. Wewer
Pfarrvikarie St. Laurentius Nordborchen	

17) *Seelsorgeraum Rietberg-Wiedenbrück*

Pfarrvikarie o.e.V. Herz Jesu Batenhorst	Pfarrei St. Ursula Schloß Holte
Pfarrvikarie St. Marien und St. Nikolaus Borgholzhausen-Brincke	Pfarrei St. Heinrich Sende
Pfarrei St. Laurentius Clarholz	Pfarrei St. Vitus St. Vit
Pfarrei Heilig Kreuz Gütersloh	Pfarrvikarie St. Hedwig Steinhagen
Pfarrei St. Pankratius Gütersloh	Pfarrei St. Johannes Ev. Stockkämpen
Pfarrei Herz Jesu Halle	Pfarrei St. Johannes Bapt. Stukenbrock
Pfarrei St. Christina Herzebrock	Pfarrvikarie St. Achatius Stukenbrock
Pfarrei St. Maria Immaculata Kaunitz	Pfarrvikarie St. Judas Thadd. Sürenheide
Pfarrei St. Lambertus und Laurentius Langenberg	Pfarrei St. Anna Verl
Pfarrvikarie St. Joseph Liemke	Pfarrei St. Michael Versmold
Pfarrei St. Clemens Rheda	Pfarrei St. Aegidius Wiedenbrück
Pfarrei St. Johannes Bapt. Rietberg	Pfarrei St. Pius Wiedenbrück

18) *Seelsorgeraum Siegen-Wittgenstein*

Pfarrei St. Marien Bad Berleburg	Pfarrei St. Theresia v. Kinde Jesu Neunkirchen
Pfarrei St. Petrus und Anna Bad Laasphe	Pfarrvikarie o.e.V. Herz Jesu Niederdielfen
Pfarrei St. Augustinus Dahlbruch (Kepel)	Pfarrei St. Johannes Bapt. Rödgen

Pfarrvikarie Namen Jesu Dreis-Tiefenbach	Pfarrei St. Laurentius Rudersdorf
Pfarrvikarie Christus König Erndtebrück	Pfarrvikarie o.e.V. St. Nikolaus Salchendorf
Pfarrvikarie o.e.V. St. Johannes Ev. Gernsdorf	Pfarrei Christkönig Siegen
Pfarrei St. Cäcilia Irmgarteichen	Pfarrei St. Johannes der Täufer Siegen
Pfarrei St. Johannes Bapt. Kreuztal	Pfarrvikarie St. Sebastian Walpersdorf
Pfarrvikarie St. Ludger und Hedwig Krombach	Pfarrei Heilige Familie Weidenau
Pfarrei St. Martin Netphen	Pfarrei St. Martinus Wilnsdorf

19) *Seelsorgeraum Südsauerland*

Pfarrvikarie Herz Jesu Albaum	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Mar-mecke
Pfarrei St. Agatha Altenhundem	Pfarrvikarie St. Agatha Maumke
Pfarrei St. Johannes Bapt. Attendorn	Pfarrei St. Bartholomäus Meggen
Pfarrei St. Joseph Bamenohl	Pfarrvikarie St. Barbara und Luzia Neger
Pfarrvikarie St. Elisabeth Benolpe	Pfarrei St. Georg Neuenkleusheim mit der Filialkirchengemeinde St. Joseph Altenkleusheim
Pfarrei St. Agatha Bilstein	Pfarrei St. Augustinus Neulisternohl
Pfarrvikarie St. Joseph Bleche	Pfarrvikarie St. Maria Immaculata Obere lspe
Pfarrei St. Mariä Heimsuchung Kohlha-gen (Brachthausen)	Pfarrei St. Lambertus Oberhundem
Pfarrei St. Clemens Drolshagen	Pfarrvikarie St. Luzia Oberveischede
Pfarrei St. Martin Dünschede	Pfarrei St. Burchard Oedingen
Pfarrei St. Jakobus d. Ä. Elspe	Pfarrei St. Marien Olpe
Pfarrvikarie St. Margaretha Ennest	Pfarrei St. Martinus Olpe
Pfarrei St. Johannes Nep. Finnentrop	Pfarrvikarie o.e.V. Heilig Geist Olpe

Pfarrei St. Matthias Fretter mit der Fili- alkirchengemeinde St. Georg Schöndelt	Pfarrvikarie St. Hubertus Ottfingen
Pfarrei St. Antonius Eins. Gerlingen	Pfarrei St. Dionysius Rahrbach
Pfarrei St. Nikolaus Grevenbrück	Pfarrvikarie St. Nikolaus Rehringhau- sen
Pfarrvikarie St. Peter und Paul Halber- bracht	Pfarrei St. Cyriakus Rhode
Pfarrei St. Antonius Eins. Heggen	Pfarrei St. Marien Römershagen
Pfarrei St. Katharina Heinsberg	Pfarrei St. Antonius Eins. Rönkhausen
Pfarrei St. Hippolytus Helden	Pfarrei St. Jodokus Saalhausen
Pfarrvikarie St. Antonius v. Padua Hill- micke	Pfarrei St. Georg Schlipruthen
Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Hofolpe	Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schönholt- hausen
Pfarrei St. Kunibertus Hünsborn	Pfarrvikarie St. Laurentius Schreibers- hof
Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Isering- hausen	Pfarrvikarie St. Johannes Bapt. Serken- rode
Pfarrei St. Peter und Paul Kirchhundem	Pfarrvikarie St. Antonius Eins. Silberg- Varste
Pfarrei St. Servatius Kirchveischede	Pfarrei St. Johannes Bapt. Welschen En- nest
Pfarrei St. Johannes Bapt. Langenei	Pfarrei St. Severinus Wenden
Pfarrei St. Anna Lenhausen	Pfarrvikarie St. Antonius v. Padua Windhausen
Pfarrvikarie St. Jakobus d. Ä. Lichtring- hausen	Pfarrvikarie o.e.V. St. Bartholomäus Würdinghausen
Pfarrvikarie St. Joseph Listerscheid	

20) Seelsorgeraum Unna

Pfarrei St. Agnes Bausenhagen	Pfarrei Herz Jesu Lünen
Pfarrei Heilig Geist Bergkamen	Pfarrei Herz Jesu Lünen-Brambauer

Pfarrei St. Marien Fröndenberg	Pfarrei St. Barbara Lünen-Brambauer
Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren	Pfarrei Herz Mariä Lünen-Horstmar
Pfarrei Heiliger Franziskus Holzwickede	Pfarrei Hl. Familie Lünen-Süd
Pfarrei Hl. Kreuz Kamen	Pfarrei St. Marien Schwerte
Pfarrvikarie o.e.V. St. Konrad Langschede	Pfarrei St. Katharina Unna

21) *Seelsorgeraum Waldeck*

Pfarrei St. Johannes Bapt. Arolsen	Pfarrei St. Marien Korbach
Pfarrei St. Liborius Bad Wildungen	Pfarrvikarie St. Maria Himmelfahrt Waldeck
Pfarrei St. Peter und Paul Eppe	Pfarrvikarie St. Augustinus Willingen
Pfarrvikarie o.e.V. St. Michael Hillershausen	

(2) Die Seelsorgeräume umfassen ferner die *Missiones cum cura animarum* für die Gläubigen anderer Muttersprache, die ihren Sitz im Gebiet des Seelsorgeraumes haben.

§ 3

Auflösung der Dekanate

- (1) Mit Errichtung der Seelsorgeräume werden die Dekanate Paderborn, Bielefeld-Lippe, Büren-Delbrück, Dortmund, Emschertal, Hagen-Witten, Hellweg, Herford-Minden, Hochsauerland-Mitte, Hochsauerland-Ost, Hochsauerland-West, Höxter, Lippstadt-Rüthen, Märkisches Sauerland, Rietberg-Wiedenbrück, Siegen, Südsauerland, Unna und Waldeck aufgelöst.
- (2) Zum Zeitpunkt der Errichtung der Seelsorgeräume erlöschen die Ämter der Dechanten sowie der stellvertretenden Dechanten.
- (3) Sofern nicht anders bestimmt, nimmt der Übergangsleiter im Seelsorgeraum die bisher diözesanrechtlich dem Dechanten zugewiesenen Aufgaben wahr, insbesondere die in §§ 4 und 5 des Statuts für die Dekanate aufgeführten Aufgaben.
- (4) Sofern nicht im Einzelfall anderweitig verfügt wird, bleiben sonstige für den Bereich der bisherigen Dekanate erteilte Seelsorgeaufträge bestehen und sind auf Ebene des Seelsorgeraumes unter Zuordnung zum Übergangsleiter wahrzunehmen.

(5) Hinsichtlich aller übrigen auf der Ebene der bisherigen Dekanate hauptamtlich bzw. hauptberuflich wahrgenommenen Aufgaben und Dienste erfolgt, sofern erforderlich, die Neuregelung im Rahmen des geltenden Dienstrechts.

§ 4

Übergangsleitung

(1) Die Übergangsleitung des Seelsorgeraumes wird durch Dekret des Ortsordinarius benannt. Sie besteht zumindest aus einem Priester als Übergangsleiter. Der Ortsordinarius entscheidet nach Anhörung des Übergangsleiters, ob weitere Personen nach dem Modell der geteilten Leitung an der Übergangsleitung beteiligt werden.

(2) Nach Anhörung des Übergangsleiters kann der Ortsordinarius weitere Priester als stellvertretende Übergangsleiter benennen, die den Übergangsleiter im Verhinderungsfall in der Wahrnehmung aller Vollmachten und Aufgaben vertreten und denen der Übergangsleiter die Wahrnehmung konkret bezeichneter Aufgaben delegieren kann.

(3) Der Übergangsleitung ist ein Team zugeordnet, dass diese in den ihr zukommenden Aufgaben unterstützt. Mitglieder des Übergangsteams werden auf Vorschlag der Übergangsleitung durch den Ortsordinarius beauftragt, ferner können Mitglieder der Pastoralteams mit Zustimmung Ihres zuständigen Vorgesetzten durch die Übergangsleitung zur Mitarbeit im Übergangsteam beauftragt werden (vgl. § 6). Für die administrativen Aufgaben zur Gestaltung der Übergangsphase wird seitens des Erzbistums Paderborn ein Budget zur Verfügung gestellt und der Übergangsleitung eine Geschäftsstelle zugeordnet.

(4) Die Übergangsleitung trägt Sorge dafür, dass der Entwicklungsprozess im Seelsorgeraum als geistlicher Weg der Entwicklung und Erneuerung gestaltet wird und nimmt ihre Aufgabe im Modell des geistlichen Leitens und Führens wahr. Hierbei sorgt sie für Orientierung in der offenen Situation des Übergangs, für Beteiligungsformate und -möglichkeiten sowie für den Aufbau guter Voraussetzungen für spätere Leitungsstrukturen durch Profilbildung und die Identifikation von relevanten Akteuren und hält hierfür den Kontakt zu den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten des Seelsorgeraumes sowie zu den für die pastorale Transformation verantwortlichen Personen im Erzbischöflichen Generalvikariat.

(5) Die Übergangsleitung wird bis zum Amtsantritt der Leitung des Seelsorgeraumes ernannt.

§ 5

Rechte und Pflichten des Übergangsleiters

(1) Der Übergangsleiter gestaltet und koordiniert als Beauftragter des Erzbischofs die Abstimmungs- und Entwicklungsprozesse der Übergangsphase und sorgt für die Beteiligung haupt- und ehrenamtlich Engagierter.

- (2) Der Übergangsleiter hat das Recht und die Pflicht, Schwierigkeiten und Hindernisse bei der Erledigung seiner Aufgaben dem Ortsordinarius vorzutragen.
- (3) Der Übergangsleiter leitet als Vorsitzender, gemeinsam mit weiteren Vorstandsmitgliedern, den Übergangsrat. Sofern die Übergangsleitung mehrere Personen aufweist, kann der Vorsitz durch eine andere Person der Übergangsleitung wahrgenommen werden.
- (4) Der Übergangsleiter ist Vorgesetzter der der Übergangsleitung im Übergangsteam unmittelbar zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

§ 6

Einbeziehung der Leitungen der Pastoralen Räume sowie der Pastoralteams

- (1) Die die im Gebiet des Seelsorgeraums tätigen kanonischen Pfarrer und Pfarradministratoren, gemäß can. 517 § 2 CIC ernannten Pfarrbeauftragten und Moderatoren sowie die Leitungen der *Missiones cum cura animarum* mit Sitz im Seelsorgeraum sind zur Unterstützung der Übergangsleitung bei der Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgaben verpflichtet und unterstützen diese nach Kräften. Durch den Übergangsleiter werden sie regelmäßig zu einer Leiterkonferenz eingeladen, in der sie unter seinem Vorsitz die gemeinsamen Aufgaben besprechen, insbesondere zur Abstimmung des Einsatzes der pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zur Unterstützung der Arbeit der Übergangsleitung und des Übergangsrates.
- (2) Sofern die Mitwirkung von Mitgliedern der Pastoralteams an den Entwicklungsprozessen im Seelsorgeraum erforderlich ist, wird der Personaleinsatz einvernehmlich durch die Übergangsleitung mit der Leitung des Pastoralen Raumes oder Pastoralverbunds abgestimmt. Sollte keine Einigung hinsichtlich des Personaleinsatzes getroffen werden können, trifft der Ortsordinarius diesbezügliche Entscheidungen.

§ 7

Aufgaben des Übergangsrates

- (1) Der Übergangsrat fördert die Netzbildung im umschriebenen Seelsorgeraum und bezieht hierbei die Pfarr- und Kirchengemeinden sowie pastoralen und caritativen Orte ein. Er fungiert als Bindeglied der gewählten Gremien der Pastoralen Räume und Pastoralverbünde hinweg und bringt Pfarreien, Vereine, Verbände und gewachsene pastorale Strukturen auf Ebene des Seelsorgeraumes miteinander ins Benehmen.
- (2) Die in der Übergangsphase erfolgenden Beschlüsse des Übergangsrates haben beratenden Charakter und erfolgen unbeschadet der Rechte der in den Pfarreien des Seelsorgeraumes tätigen kanonischen Pfarrer, Pfarradministratoren und anderer pfarrlicher Leitungen sowie unbeschadet der gesetzlich bestimmten Zuständigkeiten der Kirchenvorstände und der pastoralen Gremien und Räte.

- (3) Unter Berücksichtigung der pastoralen Situation im Seelsorgeraum, unter Beachtung der regionalen Eigenheiten des Seelsorgeraumes und der Vorgaben des Erzbistums entwickelt der Übergangsrat Grundlagen und Optionen für die pastorale und vermögensrechtliche Gestaltung des Seelsorgeraumes („Profilentwicklung Phase 2“). Die konkrete Festlegung und Umsetzung erfolgt mit dem Einsatz der Leitung der Seelsorgeräume.
- (4) In der Transformation der pfarrlichen Struktur des Seelsorgeraumes wird der Übergangsrat durch den Ortsordinarius angehört.
- (5) Mit Antritt ihres jeweiligen Amtes gehören die Mitglieder der Leitung des Seelsorgeraumes dem Übergangsrat an, der Vorsitz des Übergangsrates wird von seinem Amtsantritt an durch den leitenden Pfarrer des Seelsorgeraumes wahrgenommen.
- (6) Der Übergangsrat erlischt mit Vollzug der Änderungen der pfarrlichen Struktur im Seelsorgeraum.

§ 8

Zusammensetzung des Übergangsrats

- (1) Dem Übergangsrat gehören neben der Übergangsleitung jeweils an:
- a) die im Gebiet des Seelsorgeraumes tätigen kanonischen Pfarrer und Pfarradministratoren, gemäß can. 517 § 2 CIC ernannte Pfarrbeauftragte und Moderatoren sowie die Leitungen der *Missiones cum cura animarum* mit Sitz im Seelsorgeraum;
 - b) die im Gebiet des Seelsorgeraumes tätigen Verwaltungsleitungen;
 - c) weitere Mitglieder der im Gebiet des Seelsorgeraumes tätigen Pastoralteams;
 - d) Vertretungen von für den Seelsorgeraum bedeutenden pastoralen Orten und kirchlichen oder caritativen Einrichtungen;
 - e) Vertretungen der im Gebiet des Seelsorgeraumes konstituierten Räte der Pfarrei(en) oder Pastoralverbundsräte sowie der in den *Missiones cum cura animarum* konstituierten Pastoralräte;
 - f) Vertretungen der Kirchenvorstände der im Gebiet des Seelsorgeraumes bestehenden Kirchengemeinden.
- (2) Die Mitglieder des Übergangsrates werden für den Zeitraum der Übergangszeit des Seelsorgeraumes ernannt.
- (3) Die Benennung der Vertretungen gemäß Abs. 1 lit. c) obliegt der Übergangsleitung nach Anhörung der beteiligten Pastoralteams. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Pastoralteams aller beteiligten Seelsorgeeinheiten paritätisch vertreten sind und dass nach Möglichkeit Vertretungen aller seelsorglichen Berufsgruppen (Priester, Ständige Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten) teilnehmen. Die Gesamtzahl der Vertretungen der Pastoralteams ist so zu bemessen, dass die Zahl der Mitglieder

gemäß Abs. 1 lit. a) – c) die Zahl der Mitglieder gemäß Abs. 1 lit. d) – f) nicht übersteigt.

(4) Die Benennung der Vertretungen gemäß Abs. 1 lit. d) obliegt der Übergangsleitung nach Anhörung der übrigen Mitglieder des Übergangsrates.

(5) Die Benennung der Vertretungen gemäß Abs. 1 lit. e) erfolgt durch die auf Ebene der Pastoralen Räume bzw. Pastoralverbünde bestehenden Gremien; sollte sich im früheren Dekanat, in dem der Seelsorgeraum gebildet wurde, ein Dekanatspastoralrat konstituiert haben, sind die bisherigen Mitglieder dieses Rates als Vertretungen gemäß Abs. 1 lit. e) zu benennen.

(6) Die Benennung der Vertretungen gemäß Abs. 1 lit. f) erfolgt durch die Finanzausschüsse bzw. durch die Kirchenvorstände.

(7) Durch die Übergangsleitung ist mit Blick auf die Arbeitsfähigkeit des Übergangsrates im Vorfeld festzulegen, wie viele Vertretungen jeweils durch die pastoralen Gremien und Kirchenvorstände entsandt werden können. Bei der Entsendung ist möglichst darauf zu achten, dass eine hinsichtlich des Geschlechts als auch hinsichtlich des Alters gleichmäßige Auswahl getroffen wird. In aller Regel sollen dem Übergangsrat nicht mehr als 40 Mitglieder angehören.

(8) Die Mitgliedschaft im Übergangsrat endet außer durch Tod

a) bei Mitgliedern gemäß Abs. 1 lit. a) – c), e) – f) durch Wegfall des Amtes bzw. durch Wegfall der Mitgliedschaft im entsendenden Gremium;

b) bei Mitgliedern gemäß Abs. 1 lit. d) – f) durch Rücktritt, der gegenüber dem Vorsitzenden schriftlich zu erklären ist;

oder durch Aufhebung der Mitgliedschaft, die aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere bei grober Pflichtwidrigkeit, auf Antrag der Übergangsleitung nach Anhörung des oder der Betroffenen durch den Ortsordinarius ausgesprochen werden kann. Eine grobe Pflichtwidrigkeit liegt insbesondere vor, wenn eine kirchenfeindliche Betätigung erfolgt, die nach den konkreten Umständen objektiv geeignet ist, die Glaubwürdigkeit der Kirche zu beeinträchtigen.

Nach Ausscheiden eines Mitglieds ist eine Nachfolge für die restliche Dauer der Übergangszeit zu bestimmen.

(9) Weitere Personen, insbesondere Mitglieder der Übergangsteams, können dem Übergangsrat nach Maßgabe der Übergangsleitung mit beratendem Stimmrecht angehören.

§ 9

Arbeitsweise des Übergangsrates

(1) Der Übergangsrat tritt mindestens einmal im Vierteljahr zusammen.

(2) Der Übergangsrat wird von einem Vorstand geleitet, dem der Übergangsleiter als Vorsitzender angehört. Durch den Übergangsrat werden jeweils ein Mitglied aus den Reihen der Vertretungen gemäß § 8 Abs. 1 lit. e) und f) als Mitglieder des Vorstands hinzugewählt.

(3) Der Vorstand bereitet die Sitzungen vor und lädt unter Angabe der Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Termin zu den Sitzungen ein. Die Einladung kann in Schrift- oder Textform erfolgen.

(4) Der Übergangsrat ist beschlussfähig, wenn, ordnungsgemäß geladen, mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit absoluter Mehrheit der anwesenden Mitglieder, anzustreben ist ein konsensualer, gemeinsam geistlich getragener Entscheidungsprozess.

(5) Die Sitzungen des Übergangsrats werden in der Regel in Präsenz durchgeführt, können aber auch in Form virtueller (Hybrid-)Sitzungen durchgeführt werden, insbesondere in Form von Web- oder Videokonferenzen.

(6) Für die Arbeit an einzelnen Themen können durch den Übergangsrat Ausschüsse eingerichtet werden. Diese Ausschüsse verbinden und verständigen Themen, Netzwerke und Ortsstrukturen in enger Abstimmung mit den gewählten Gremien bis zur Neuwahl in den dann geltenden Pfarrestrukturen mit dem Übergangsrat.

(7) Die Sitzungen finden nicht öffentlich statt, um die vertrauliche Zusammenarbeit und die Entstehung gemeinsam getragener Konzepte zu unterstützen. Die im Übergangsrat erfolgten Abstimmungen werden insbesondere in die Pastoralteams, pastoralen Gremien und Kirchenvorstände im Seelsorgeraum kommuniziert, damit sie in die durch die vorgenannten Gremien zu vollziehenden Entscheidungsprozesse einbezogen werden können. Auf geeignete Weise sind zudem die Gläubigen und die Öffentlichkeit über die im Übergangsrat abgestimmten Beschlüsse zu unterrichten.

(8) Die Beratungsergebnisse sind unter Angabe des Tages und des Ortes, der Anwesenden und des Abstimmungsergebnisses zu protokollieren.

§ 10

Inkrafttreten

Die vorgenannten Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Adventssonntag 2026 (29. November 2026) in Kraft.